

## Protokoll der Schulkonferenz vom 18.11.2015 20.00 Uhr HNP-Schule, Mathematik-Raum

Anwesende: lt. Liste, Regine Neunzig erscheint zu TOP 5

**TOP 1:** Begrüßung:

Der Vorsitzende, Herr Oßowski, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**TOP 2:** Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Die form- und fristgerechte Einladung wird festgestellt.

**TOP 3:** Wahl einer/eines Vorsitzenden

Nils Hagen schlägt Wiederwahl vor. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, wird abgestimmt. Helmut Oßowski wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

**TOP 4:** Genehmigung des Protokolls der Schulkonferenz vom 22.04.2015

Das Protokoll wird bei einstimmig genehmigt.

**TOP 5:** Bericht des Schulleiters

Herr Herrig informiert anhand der beiliegenden Präsentation.

Frau Jensen stellt die Ergebnisse zum Thema „Medienpass“ vor (siehe ebenfalls Anlage).

**TOP 6:** Reflexion Schul-Sportprojektwoche

Die Schul-Sportprojektwoche wird von allen Gremien als erfolgreich betrachtet. Eine Wiederholung ist wünschenswert. Insbesondere der Termin wird von allen sehr positiv aufgenommen. Darüber hinaus war es ein gelungener Einstieg für die ausländischen Schüler. Herr Oßowski teilt mit, dass im Rahmen dieser Veranstaltung 8 Schüler ihren Rettungsschwimmerschein erfolgreich absolviert haben. In diesem Zusammenhang informiert Herr Oßowski darüber, dass Herr Gerd Nommsen im Januar wieder einen 1. Hilfe-Kurs für die Schüler durchführt, so lang das Schwimmbad geschlossen ist.

**TOP 7:** Schulfest/Weihnachtsfeier

- Marlies von Holdt berichtet, dass die Klasse 3/4 in diesem Jahr ein Plattdeutsches Krippenspiel aufführen wird. Der Bühnenaufbau erfolgt wieder durch die Gemeindearbeiter, Ansprechpartner ist, wie im Vorjahr, Jan Onnasch.
- Das Schulfest findet am 12.07.2016 statt.  
Herr Herrig, Herr Mumm und Frau Jensen sind die Lehrervertreter im Festausschuss. Seitens der Schülerschaft erklären sich zunächst Stella Nommsen und Enke Jensen bereit. Die Eltern werden ersucht ebenfalls Teilnehmer zu benennen. Ein erstes Treffen soll im Januar stattfinden. Herr Herrig wird gebeten, einen Infobrief an die Eltern zu verfassen.

**TOP 8:** Anträge

- a) Herr Oßowski erläutert kurz den Antrag der Lehrerschaft, am 01.02.2016 einen SE-Tag zum Thema „DaZ“ durchzuführen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- b) Es liegen keine Anträge vor.
- c) - Kerrin Mextorf stellt für die Schülerschaft den Antrag auf eine dauerhafte Markierung von Floorballlinien. Herr Mumm unterstützt diesen Antrag und erläutert ihn. Bezüglich der Finanzierung ist zu überlegen, ob der TSV sich beteiligen kann. Herr Mumm wird die Kosten ermitteln und über den Schulausschuss an die Gemeinde weiterleiten.

Die Anwesenden beschließen einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

- Der Pausen-Antrag wird zurückgezogen. Stattdessen bitten die Schüler darum, dass die Lehrerschaft flexibel kurze Pausen zulässt.

**TOP 9:** Verschiedenes

- Andrea Clausen schlägt vor, konkrete Termine für die beweglichen Ferientage 2016/2017 für die Abstimmung in den Gremien zu benennen. Die Teilnehmer einigen sich auf folgende Zeiten: 27.02.+28.02.+01.03.2016 oder 02.+06.+07.06.2017 (Pfingsten).
- Astrid Korth informiert darüber, dass der Förderverein für die Schulküche eine neue Küchenmaschine angeschafft hat. Sie ist bereit, eine entsprechende Einweisung zu machen. Hierfür und in diesem Zusammenhang für das „gesunde Frühstück“ bedanken sich die Anwesenden im Namen aller.
- Andrea Clausen spricht die Klassenfahrten nach Berlin und Paris in Bezug auf Ängste wegen der Terrorwarnungen an. Herr Herrig erklärt, dass die Fahrt nach Berlin stattfindet, Frau Hoffmann wird nicht nach Paris fahren. Alternativen sind lt. Herrn Oßowski nur schwer zu gestalten. Es soll einen entsprechenden Elternbrief geben.
- Stella Nommsen und Kerrin Mextorf berichten kurz über die Teilnahme am Schülersprecher-Seminar in Niebüll (11.-13.11.2015). Sie möchten eine engere Zusammenarbeit mit der Herrendeich-Schule auf Nordstrand auf den Weg bringen. Viele Veranstaltungen können nicht wahrgenommen werden, weil jede Schule für sich zu klein ist (z.B. Schulkinowoche/Schulturniere). Eine Zusammenarbeit könnte dem entgegenwirken. In diesem Zusammenhang erläutert Frau Hoffmann, warum es in diesem Jahr kein Schul kino gibt. Die Schülersprecherinnen möchten versuchen, für 2015 noch eine Alternative zu finden und entsprechende Gespräche mit Arno Thomsen führen.
- Silke Backsen fragt nach, welche Klassenfahrten „Pflicht“ bzw. „freiwillig“ sind und wie es mit Maikammer aussieht.
  1. Berlin ist „Pflicht“
  2. Paris ist „freiwillig“
  3. Maikammer entscheidet, wie von der Schulkonferenz beschlossen, jede Klasse für sich.
- 4. Andrea Clausen weist daraufhin, dass Anträge an den Förderverein bitte immer im Vorwege gestellt werden.
- 5. Es wird kritisiert, dass das Taxi(7./8. Std.) vermehrt die Zeiten nicht einhält. Herr Herrig wird gebeten mit der Reederei zu sprechen und wegen einer besseren Zuverlässigkeit nachhaken soll. Er teilt mit, dass es eine festgelegte Gruppe von Schülern/Schülerinnen gibt, die den Fahrdienst täglich bestellen. Wichtig ist es auch, dass die Schüler darauf achten, dass „alle“ mitkommen, nicht nur der eigene WPU!

Die nächste Sitzung findet am 11.05.2016 um 20.00 Uhr statt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung mit Dank an die Teilnehmer um 21.40 Uhr.

Helmut Oßowski  
(Vorsitzender)

Andrea Mextorf  
(Protokollführerin)